

lioniden, und zwar den Rest der Apioninen, die Otiorrhynchinen, Brachyderinen, Tanymericinen, etliche kleinere Gruppen sowie einen Teil der Cleoninen.

Damit neigt sich das große Werk ernstlich seinem Ende zu. Die abschließende Doppellieferung 13, zu anderthalbfachem Preis, soll in nächster Zeit hinausgegeben werden. Mit ihr wird der erste Katalog der paläarktischen Käfer vollendet sein. Die Koleopterologenschaft muß dem Herausgeber insbesondere dafür dankbar sein, daß er den Grundsatz äußerster Räumersparnis mit eiserner Festigkeit eingehalten hat. Ein Name eine halbe Zeile, nicht mehr. Nur dadurch war es möglich, den Umfang und damit den Preis des inhaltsreichen Buches so niedrig zu halten, daß er für jeden Koleopterologen erschwinglich bleibt. Dennoch sind die Zitate verständlich und reichen hin, um die Beschreibungen aufzufinden, und die Verbreitungsangaben sind kurz, aber dem Zwecke des Buches genügend. Ueberdies ist durch die Verkaufswertangabe bei den abgebbaren Arten jedem Sammler ein wertvoller Maßstab für die Seltenheitsschätzung und die Tauschverwertungsmöglichkeiten der Tiere geboten, Dinge, die schließlich sogar den ein wenig interessieren, den nur Naturfreude und Sammellust in die Koleopterologie geführt haben.

Nun besteht keine Gefahr mehr, daß das Werk unvollendet bleiben könnte<sup>1)</sup>.  
F. Heikertinger.

---

## Aus Entomologenkreisen.

### Museo entomologico „Pietro Rossi“, Duino (Italien).

Der Direktor des Museums, A. Schatzmayr, unternimmt zusammen mit einem der Mitarbeiter, Konservator C. Koch, eine entomologische Sammelexpedition nach dem südlichen Aegypten (Oase Wahat al-Kharga und Wadi Halfa, Grenzgebiet der paläarktischen und äthiopischen Region), sowie nach der Halbinsel Sinai (Jänner bis April 1933). Der hauptsächliche Zweck der Reise ist die Erforschung der Fauna von Gebieten, in denen die ostafrikanische Tierwelt mit der mittelländischen zusammentrifft.

\*

### Gestorben sind:

Matthias Rupertsberger, der Verfasser zweier Kataloge über die biologische Literatur der Käfer Europas, am 31. Mai 1931 zu St. Florian in Oberösterreich.

Jean Sainte-Claire Deville in Saarbrücken.

Vladimír Zoufal, am 6. Dezember 1932 zu Proßnitz in Mähren.

Wir behalten uns vor, bei späterer Gelegenheit nähere Daten über die Verewigten zu bringen.

---

<sup>1)</sup> Die Schlußlieferung ist während des Druckes dieser Besprechung bereits erschienen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [18\\_1932](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Aus Entomologenkreisen. 216](#)